	Objekt: Platte Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de Sammlung: Fayencen Inventarnummer: V 1649

Beschreibung

Platte auf Standring mit flachem Spiegel und steil ansteigender Fahne.
Im Spiegel doppelte Roll- und Blattwerkkartusche mit dem Allianzwappen Ostfriesland-Brandenburg, bekrönt von einem Fürstenhut. Die eingerollten unteren Enden der Kartuschen verknüpft ein Band, an dem das verschlungene Spiegelmonogramm „ESW“ hängt. Auf der Fahne, in den Spiegel übergreifend, breites Behangmuster aus Laub- und Bandelwerk mit Fruchtgirlanden.
Die Platte ist Bestandteil eines umfangreichen Services, das wohl zur Hochzeit zwischen dem Fürsten Carl Edzard von Ostfriesland und der Prinzessin Sophie Wilhelmine von Bayreuth am 2.7.1733 gefertigt wurde.
In mehrere Scherben zerbrochen, teilweise geklebt, eine große Fehlstelle im Spiegel, ehemals geklammert.
Marke in Blau auf dem Boden: „B. K.“ für „Bayreuth Knöller“. Unter einem Querstrich „C.“ (für den Maler Johann Clarner; Scherben fehlt)
Knöllerperiode

Alte Inv. Nr. Keramik I. 518

Erwerbung vor 1896 (alter Bestand)

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Höhe: 6,5 cm, Durchmesser: 45,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1733
	wer	Bayreuther Fayencemanufaktur
	wo	Bayreuth
Gemalt	wann	
	wer	Johann Clarner
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Georg Knöller (1678-1739)
	wo	

Schlagworte

- Allianzwappen
- Bandelwerk
- Fayence
- Fürstenhut
- Kartusche
- Monogramm
- Platte (Geschirr)

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 33